

Fastenprojekt zum Misereor-Hungertuch

Namen	Daniel Eiken / Melanie Jacobi
Schule	Gymnasium „In der Wüste“, Osnabrück
Projekt-Titel	Fastenprojekt zum Misereor-Hungertuch 2014
Projekt-Kurzbeschreibung (ca. 400 Zeichen)	Im Mittelpunkt des Fastenprojekts 2014 steht das Misereor-Hungertuch. Mit seinen Bildern, Impulsfragen und biblischen Texten wurden Schüler und Lehrer dazu eingeladen, sich mit dem Thema Hunger und soziale Ungerechtigkeit auseinanderzusetzen. Dabei wurde auch der Blick auf das eigene Leben gerichtet.
Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe	Schüler aller Jahrgangsstufen
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	Schulpastorales Team
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	Fastenzeit 2014, verortet im „Raum der Stille“ am Gymnasium „In der Wüste“
Materialien	Hungertuch 2013/2014, Brotdosen mit Fragen zum Hungertuch und dem eigenen Leben, Infozettel über das Hungertuch, Infomaterial für Lehrer
Idee / Anlass	Ausgangspunkt für das Projekt war die Frage, auf welchem Weg die Schulpastoral die Fastenzeit 2014 am GidW mitgestalten könnte. Es entstand die Idee etwas anzubieten, was für alle Schulklassen zugänglich ist, von allen Lehrern genutzt werden kann und zeitlich flexibel, z.B. im Religionsunterricht, einsetzbar ist. Die Arbeit mit Impulsen zum Misereor-Hungertuch ermöglicht all dies. Zugleich bot dieses Projekt einen Weg zur intensiveren Nutzung des neu eingerichteten Raumes der Stille.
Vorbereitung	Zur Vorbereitung auf das Projekt wurde das Hungertuch 2013/2014 bei Misereor in kleinem Format bestellt, das via Internet zur Verfügung stehende Material gesichtet und Informationen zusammengetragen. Eingekauft wurden ebenfalls vier Brotdosen, auf die jeweils eines der vier im Hungertuch zu sehenden Bilder aufgeklebt wurde. Jede Brotdose wurde mit Fragen zu den Bildern, aber auch Impulsen für das eigene Leben gefüllt. Zudem wurden Informationen zum Hungertuch allgemein aufgeschrieben. Diese wurden zusammen mit dem Hungertuch zu Beginn der Fastenzeit im Raum der Stille aufgehängt. Dazu wurden die Brotdosen gelegt.
Durchführung / Ablauf	Die Lehrer des Gymnasiums „In der Wüste“ wurden durch ein Rundschreiben über das Projekt informiert. Sie hatten nun die Möglichkeit, das Projekt in ihren Unterricht einzubauen. Zudem ist der „Raum der Stille“ allen Schülern in der zweiten großen Pause eines jeden Tages zugänglich. So konnten sie unabhängig vom Tun des Lehrers an dem Projekt partizipieren.

Rückblick / Auswertung	Eine Auswertung des Projektes ist schwierig, da es ein offenes Angebot war, das ohne Rückkopplung an das Schulpastorale Tandem genutzt werden konnte.